

# Erstauskunft Nachunternehmer

Erstauskunft für Nachunternehmer – Dienstleistungen Elektrotechnische Anlagen,  
Fernmelde- und Schwachstromanlagen, IT / Netzwerktechnik



Firma: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

## Unternehmensbeschreibung (gegebenenfalls auch auf separater Anlage)

### Aktionsradius / Einsatzgebiete

- Weltweit  Europaweit \_\_\_\_\_  Bundesweit \_\_\_\_\_  
 Bundesland \_\_\_\_\_  Bundesland \_\_\_\_\_  Bundesland \_\_\_\_\_

### Mitarbeiter und Sprachkenntnisse der gewerblichen Mitarbeiter

Anzahl Vollzeitmitarbeiter fest angestellt: \_\_\_\_\_

Anzahl der kurzfristig und zusätzlich verfügbaren Vollzeitmitarbeiter: \_\_\_\_\_

Qualifikation der Mitarbeiter: \_\_\_\_\_

---

Werden andere Unternehmen (Subunternehmen) aus dem europäischen Ausland oder anderen benachbarten Ländern eingesetzt ?  Ja  Nein

Wenn ja, aus welchen Ländern? \_\_\_\_\_

# Erstauskunft Nachunternehmer

Erstauskunft für Nachunternehmer – Dienstleistungen Elektrotechnische Anlagen, Fernmelde- und Schwachstromanlagen, IT / Netzwerktechnik



## Deutsche Sprachkenntnisse der gewerblichen Mitarbeiter aus dem europäischen Ausland

- Deutschkurs Grundstufe Elementare Sprachverwendung (A1)
- Deutschkurs Mittelstufe Selbständige Sprachverwendung (B1)
- Deutschkurs Oberstufe Kompetente Sprachverwendung (C1)
- Deutschkurs Grundstufe Elementare Sprachverwendung (A2)
- Deutschkurs Mittelstufe Selbständige Sprachverwendung (B2)
- Deutschkurs Oberstufe Kompetente Sprachverwendung (C2)

## Niveaustufe: Beschreibung der Fertigkeiten

A1 Sie können ganz einfache Sätze auf Deutsch verstehen und verwenden.

A2 Sie können sich in Alltagssituationen auf Deutsch verständigen.

B1 Sie können sich über viele Themen in einfacher deutscher Sprache unterhalten.

B2 Sie können auch komplexe deutsche Texte verstehen und ein normales Gespräch auf Deutsch führen.

C1 Sie können schwierige deutsche Texte verstehen, sich spontan und fließend zu allen Fragen äußern.

C2 Sie sprechen (fast) so gut wie ein deutscher Muttersprachler.

---

## Fachkenntnisse Elektrotechnische Anlagen

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Hoch- und Mittelspannungsanlagen, Transformatoren etc. | <input type="checkbox"/> Eigenstromversorg.-Anl. (NEA, BHKW, USV, Batterie)    |
| <input type="checkbox"/> Niederspannungsschaltanlagen (NSHV, GHV, UV)           | <input type="checkbox"/> Niederspannungsinst.-Anl. (allg. Elektroinstallation) |
| <input type="checkbox"/> Kabel, Leitungs- und Trassenausbau                     | <input type="checkbox"/> Verteilungsbau  |
| <input type="checkbox"/> Potentialausgleich                                     | <input type="checkbox"/> Blitzschutz- und Erdungsanlagen                       |
| <input type="checkbox"/> Beleuchtungsanlagen                                    | <input type="checkbox"/> Sicherheits- und Notbeleuchtung                       |
| <input type="checkbox"/> _____  | <input type="checkbox"/> _____   |

## Fachkenntnisse Fernmelde- und Schwachstromanlagen

- |  |   |   |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Gebäudeautomation (EIB, LON, KNX, Profibus, Modbus) | <input type="checkbox"/> Elektroakustische Anlagen 100V-Technik |   |
| <input type="checkbox"/> Antennenanlage (Terrestrisch, Sat, BK-Netz)         | <input type="checkbox"/> Videoüberwachungsanlagen               |   |
| <input type="checkbox"/> Telekommunikationsanlagen                           | <input type="checkbox"/> Kabel, Leitungs- und Trassenausbau     |   |
| <input type="checkbox"/> Brandmeldeanlagen                                   | <input type="checkbox"/> Einbruchmeldeanlagen                   | <input type="checkbox"/> Alarmierungsanlagen  |
| <input type="checkbox"/> Medientechnik                                       | <input type="checkbox"/> Klingel/Sprechanlagen                  | <input type="checkbox"/> Zutrittskontrolle    |
| <input type="checkbox"/> Zeiterfassung                                       | <input type="checkbox"/> LWL-Übertragungsnetze                  | <input type="checkbox"/> CU-Übertragungsnetze |
| <input type="checkbox"/> Spleißarbeiten (LWL)                                | <input type="checkbox"/> _____                                  | <input type="checkbox"/> _____                |

## Zertifizierungen Systemhersteller und andere Fachkundenachweise

- |   |   |                                   |
|---|---|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Systimax   | <input type="checkbox"/> Reichle & De Massari | <input type="checkbox"/> Dätwyler |
| <input type="checkbox"/> Leonie Kerpen  | <input type="checkbox"/> Tyco AMP             | <input type="checkbox"/> Corning  |
| <input type="checkbox"/> Sachkundenachweis nach TRGS 519 Anlage 4c (Asbestarbeiten) |   |                                   |
| <input type="checkbox"/> _____  | <input type="checkbox"/> _____                |                                   |

# Erstauskunft Nachunternehmer

Erstauskunft für Nachunternehmer – Dienstleistungen Elektrotechnische Anlagen, Fernmelde- und Schwachstromanlagen, IT / Netzwerktechnik



## Arbeitsmittel und Werkzeuge

- LWL-Spleißgerät (Netzwerktechnik)
- Werkzeug
- Gerüst
- Messgerät zum Prüfen elektr. Anlagen (VDE-Erstprüfung)
- LWL-Messgerät (Netzwerktechnik)
- CAD-Arbeitsplatz
- Leitern
- CU-Messgerät (Netzwerktechnik)
- Bohrmaschinen
- Akkuschauber
- \_\_\_\_\_

## Leistungen werden ausgeführt / erbracht

- Einheitspreisen für Dienstleistung (Leistungsverzeichnis)
- Pauschal- / Festpreis
- Ausschließlich im Stundenlohn (Arbeitnehmerüberlassung)

## Beigefügte Nachweise

- Projekt-Referenzliste mit Angabe des Auftragsvolumens
- Mindestlohnklärung (Angestellte)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkassen
- Gewerbezentralregisterauszug
- Eintragung in die Handwerksrolle
- Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen:  
Personenschäden: € \_\_\_\_\_    Sachschäden: € \_\_\_\_\_    Vermögensschäden: € \_\_\_\_\_
- Freistellungsbescheinigung Finanzamt
- Bescheinigung in Steuersachen
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgen.
- Handelsregisterauszug
- Best. über die Einh. des gesetzl. Mindestlohn (MiLoG)

Alle beigefügten Nachweise / Dokumente sind in deutscher Sprache beizufügen, gegebenenfalls sind erforderliche Anerkennungen durch ein zuständiges Amt zu übersetzen und zu beglaubigen.

Sonstige Angaben

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift